

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106624
		DK5 DK5-GK	6218
		DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr heterogener, zumindest in der Vergangenheit deutlich forstlich überprägter, aber alter Waldrest. Mit einem zerstreut erhaltenen Bestand aus alten Eichen und Buchen, die bis zu 80 cm Stammdicke und knapp 20 m Höhe erreichen, jedoch durch Durchforstungsmaßnahmen recht licht. Bis zum Boden durchlichtet, mit deutlich Ruderalisierung anzeigender Krautvegetation mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut, örtlich etwas Landreitgras, Ausbreitung von Brombeergebüsch. Durch Windwurf oder auch Durchforstungsmaßnahmen am Boden recht reich an geringmäßigem Totholz, jedoch kaum mit älterem Totholz. In weniger gestörten Bereichen entwickelt sich örtlich etwas Heidelbeergebüsch im Unterwuchs. Der Boden ist z.T. reich an Streu und Totholz, Brombeeren nehmen hohe Flächenanteile ein. Zwischen den Altbäumen wachsen Pioniergehölze, einzelne Birken, etwas Späte Traubenkirsche und Vogelbeere auf. Der Untergrund ist recht stark strukturiert, es gibt einzelne Einmuldungen, die bis zu 5 m tiefer in das Gelände hineinreichen. Größtenteils ist der Bestand aber oberflächennah, auf einem gleichbleibendem Niveau mit den angrenzenden Nutzungsflächen. Arten wie Drahtschmiele, Rotes Straußgras, Besenginster zeigen an, dass der Untergrund mager und sandig ist, wie auch erkennbar an dem benachbart stattfindenden Sandabbau. Die forstlichen Einflüsse sind ablesbar an einem zerstreuten Bestand von Kiefern sowie der starken Auflichtung des Bestandes. Die Flächenanteile der einzelnen Baumarten sind wie folgt verteilt: 60 % Eichen, 20 % Buchen, 10 % Birken und 10 % Sonstiges.

Aufgrund der Anteile von Heidevegetation sind kleinere Teilflächen des Waldes als Geschützt nach Paragraf 30 Bundesnaturschutzgesetz anzusehen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am südlichen Stadtrand, südlich von Lürade Acker, Grünland, auf der Südseite verläuft ein intensiv genutzte Feldweg und daran anschließend eine im Betrieb befindliche Kiesgrube		
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	562178	Hochwert (Y)	5919574
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106624
		DK5 DK5-GK	6218
		DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

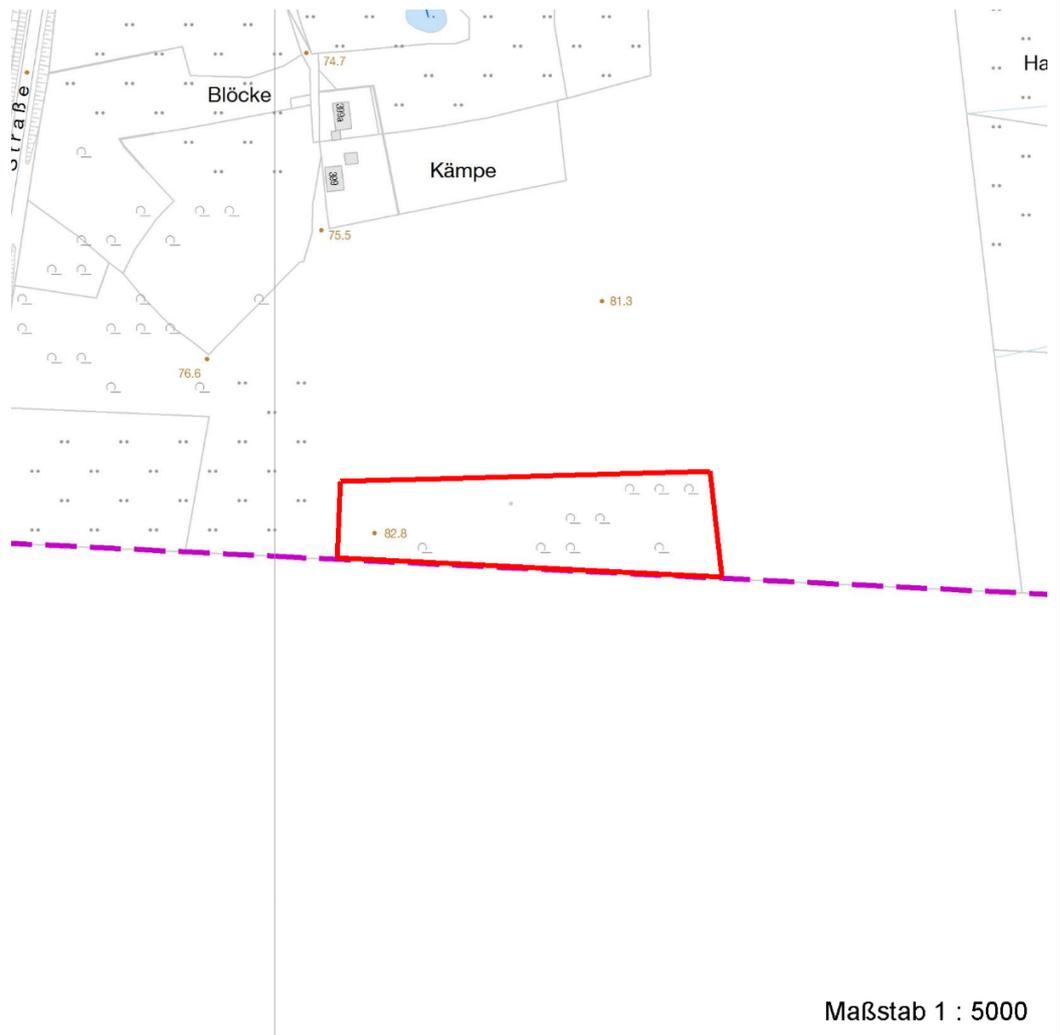
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Maßstab 1 : 5000

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58840	0	6218_37_270716_2.JPG	
58841	0	6218_37_270716_3.JPG	
58842	0	6218_37_270716_1.JPG	
58843	0	6218_37_270716_5.JPG	
58844	0	6218_37_270716_6.JPG	
58845	0	6218_37_270716_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6218
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Woxdorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	37
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche forstliche Überprägung und Störung. Vom Süden her vom Rand findet eine erhebliche Beeinträchtigung des gesamten Biotopes entlang der gesamten Südkante durch die angrenzend stattfindende Kiesnutzung statt. Der Randstreifen ist extrem zerfahren, die Straße wird erheblich ausgefahren und Teilbereiche des Bodens sind abgegraben worden. Einige Altbäume entlang dieser Kante sind dadurch bedroht. Die ganze Vegetation ist hier extrem staubbelastet.
Wertgesichtspunkte	Erhaltener, alter, landschaftstypischer Baumbestand.
Maßnahmen	Möglichst weiterhin eine naturnahe Waldbewirtschaftung vornehmen, keine weitere forstliche Nutzung, im Rahmen der angrenzenden Nutzungen immer ausreichende Nutzungsabstände einhalten.

Foto

Fotodatei 6218_37_270716_3.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6218_37_270716_4.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106624
		DK5 DK5-GK	6218
		DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6218_37_270716_1.JPG	Fotodatei	6218_37_270716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Quercus-Fagetea (Reiche Laubwälder und Gebüsche)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106624
		DK5 DK5-GK	6218
		DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	90	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert Begründung für Bewertung: teils typisch C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Walentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Walentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % Begründung für Bewertung: 3 B: >= 2 Walentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert Begründung für Bewertung: günstig B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	50	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106624
			DK5 DK5-GK	6218
			DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.07.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				15763,5982
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)	30	B	
5.2	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien Begründung für Bewertung: 5 % C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		B	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt Begründung für Bewertung: trifft nicht zu B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	60	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Vorkommen B: 5-10 % C: > 10 % oder Vorkommen	10	B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-							-					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106624
			DK5 DK5-GK	6218
			DK5 - Name	Woxdorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	37
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.07.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				15763,5982
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Carduus crispus (Krause Distel)	7	w		-	-						-							
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-							
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-				V		V	V
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-							
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-			b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-							
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-						-							
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-							
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-							
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w	Ne	-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z	Ne	-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106624	
			DK5 DK5-GK	6218	
			DK5 - Name	Woxdorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	37	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	27.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	15763,5982
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-	-						-							
Trientalis europaea (Siebenstern)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1		
Anzahl Arten														52				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland